

## TUNGREASE LMO-1/40

Hochleistungsschmierfett mit Fokus auf Reibungsreduzierung, Leichtgängigkeit und Energieeinsparung

### Vorteile

- ✓ Niedrige Grundölviskosität sorgt für geringen Scherwiderstand und somit besondere Leichtgängigkeit
- ✓ Hochleistungsadditive auf Basis der OMC2-Technologie sorgen für einen zuverlässigen Oberflächenschutz selbst bei hohen Belastungen
- ✓ Extrem gute Oxidationsbeständigkeit ermöglicht Verbesserungen in der Langzeit- bzw. Lebensdauerschmierung
- ✓ Leistungsstarke Additive sorgen für einen sehr guten Korrosionsschutz

### Eigenschaften

- ✓ Hochwertiges, teilsynthetisches Grundöl in Kombination mit einem Lithium-Spezialseifeverdicker Additive auf Basis der OMC2-Technologie sorgen für eine effektive Oberflächeneinglättung und extrem hohen Verschleißschutz
- ✓ Gutes Benetzungsverhalten verhindert das Trockenlaufen von Reibkontakten
- ✓ Gute Förderbarkeit in Schmieranlagen

### Anwendungsgebiet

- ✓ Zur Schmierung von Wälz- und Gleitlagern, Getrieben, Führungen und Gelenken, auch bei hohen Belastungen zur zuverlässigen Langzeitschmierung.
- ✓ Verwendung in fast allen Bereichen zur Erhöhung der Betriebssicherheit und Verlängerung der Bauteillebensdauer.

### Anleitung

Wie für Schmierfette, dem Stand der Technik entsprechend.

Wir empfehlen, die zu schmierenden Flächen vorher mit einem passenden Reiniger zu reinigen und trocknen zu lassen.

Produktbezeichnung	Inhalt	Inhalts- gewicht	Bruttogewicht	Artikelnummer	Verpackungs- einheit
TUNGREASE LMO-1/40	0 ml	20 kg	21,7 kg	1106461	1 STK

<b>Technische Produktdaten</b>	<b>TUNGREASE LMO-1/40</b>
<b>Dichte / Bedingung</b>	0,858 g/cm <sup>3</sup> / bei 15°C
<b>Farbraum</b>	Rot
<b>Grundöl</b>	Teilsynthetisch
<b>Verdicker</b>	Lithiumspezialseife
<b>Grundölviskosität, kinematisch / Bedingung</b>	40 mm <sup>2</sup> /s / bei 40°C
<b>NLGI-Klasse / Bedingung</b>	1 / bei DIN 51818
<b>Tropfpunkt min. / Bedingung</b>	<gt/> 180 °C / nach DIN ISO 2176
<b>Temperatureinsatzbereich min./max.</b>	-30 bis 140 °C
<b>Technischer Vermerk</b>	Die maximale Anwendungstemperatur ist abhängig vom Nachschmierintervall.